

# Volleyball: Die ersten Punkte der Saison für die 1. Herrenmannschaft in der Oberliga

04.10.2018, 20:25



1. Herrenmannschaft (Foto: M. Dombrowski)

Welcher Tag hätte besser gepasst, die ersten Punkte der Saison einzufahren als der Tag der deutschen Einheit?!

Nach zwei Niederlagen zu Saisonbeginn (1:3 in Windeck und 1:3 gegen Wuppertal) stand für die Mannschaft von Trainer Manfred Kaiser am 03. Oktober ein Auswärtsspiel bei KT 43 Köln auf dem Programm.

Mit Ausnahme des angeschlagenen Jan Gehm präsentierte Kaiser die gleiche Startaufstellung wie schon eine Woche zuvor gegen Wuppertal.

Gegen die körperlich sehr präsenten Gegner zeigte sich die Formation der Fortunen im ersten Satz sehr unkonzentriert und nicht bereit das Duell anzunehmen. In der Annahme unterliefen reihenweise Fehler, sodass Zuspieler Jannick Selmoser nur selten in der Lage war, all seine Optionen auszunutzen.

Mit 14:25 ging dieser Satz völlig zurecht deutlich verloren.

Trainer Kaiser gab seiner Startsechs nach einer Analyse in der Satzpause auch im zweiten Satz zunächst das Vertrauen, sah sich allerdings nach einer erneuten unsicheren Anfangsphase dazu gezwungen, Routinier Gehm einzuwechseln. Durch diese Maßnahme kam neuer Elan und eine andere Durchschlagskraft aufs Feld. Mit Biss und Konzentration gelang es, sowohl den zweiten als auch den dritten Satz zu gewinnen (25:20; 28:26).

Vor dem vierten Satz änderte der inzwischen sichtbar bediente Kölner Trainer seine Mannschaft und die eingewechselten Spieler setzten sich in entscheidenden Situationen gegen den Bonner Block-Abwehr-Komplex durch, an dem Köln in den beiden Sätzen zuvor mehrfach verzweifelt war. Zusätzlich kam es auf Seiten von SSF Fortuna zu einer kleinen Reihe von Unkonzentriertheiten, sodass dieser Satz 20:25 verloren ging.

Anders als in den vorangegangenen Spielen stimmte aber auch in dieser Phase die Einsatzbereitschaft und die Formation auf dem Feld wurde von Ersatzspielern und Trainer lautstark nach vorne gepeitscht.

Der Beginn des Tiebreaks war dann die vielleicht konzentrierteste Phase im gesamten Spiel, als das Team um den sehr überzeugenden Kapitän Michael Enzensperger bis zum Seitenwechsel eine Führung von 8:3

herausspielen konnte. Diesen Vorsprung gab man nicht mehr her und entschied den Satz mit 15:8 für Bonn.

Martin Dombrowski